

Hinweise zum Datenschutz der Fundbehörde

Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Fundangelegenheiten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu - vertreten durch den Oberbürgermeister
Fundbehörde, Bürgeramt

Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu, E-Mail buergeramt@wangen.de

Telefon: 07522 / 74 - 266, E-Mail: info@wangen.de, Homepage: www.wangen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Datenschutz

Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 / 74 - 283, E-Mail: datenschutz@wangen.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Insbesondere werden Daten verarbeitet um die Sicherung von Rechten der Finder und die Durchsetzung der sich aus dem Fundrecht ergebenden Pflichten der Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten zu ermöglichen. Die Daten des Finders werden auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und des Verlierers aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nach Art. 6 Abs. 1 c) i.V.m. §§ 965 BGB ff. verarbeitet. Bei Kontaktanfragen, weiteren Anliegen und freiwilligen Angaben erfolgt die Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Sofern Sie Ihre Daten als Finder nicht angeben, kann der Eigentumsübergang auf den Finder nach § 973 BGB und auch das Verlangen eines Finderlohnes nach § 971 BGB nicht abgewickelt werden.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch das Verarbeitungsprogramm Fund-Info vom kommunalen Rechenzentrum ITEOS. Sofern Gebühren anfallen, werden Daten durch die Stadtkasse verarbeitet.

Nur wenn hierfür eine Einwilligung abgegeben wurde, werden die Daten des Finders an den rechtmäßigen Eigentümer der Fundsache weitergegeben.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an Polizeibehörden weitergegeben, wenn die Fundsache im Zusammenhang mit einem Diebstahl oder einer Straftat stehen könnten (z. B. Fundfahrräder).

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie sie für den erhobenen Zweck gebraucht werden und solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Ihre Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor:

Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (nur bei Einwilligung oder Vertrag; Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt sein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Senden Sie hierfür bitte eine E-Mail an eine der o.g. Adressen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Senden Sie hierfür bitte eine E-Mail an eine der o.g. Adressen.

Beschwerderecht

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten und weitere Informationen können der Webseite des Landesdatenschutzbeauftragten BW unter folgendem Link entnommen werden:
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>